



Die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, ein Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis 23.06.2021** eine/einen

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge Lernwerkstatt

EGr. S 12 TVöD

Die Lernwerkstatt im Zentrum für Erziehungshilfe (ZfE) ist eine Kooperationseinrichtung von Jugendhilfe und Schule. Es handelt sich dabei sowohl um eine teilstationäre Einrichtung nach § 32 SGB VIII (Erziehung in einer Tagesgruppe für Jugendliche im Alter zwischen 14-16 Jahren) als auch um eine Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für die Klassen 8 und 9. Beide Hilfeleistungen werden in einem gemeinsam aufeinander abgestimmten, ganztägigen, klar strukturierten Tagesablauf angeboten. Das sozialpädagogische Angebot des Tagesheims beinhaltet lebenspraktische, soziale und emotionale Förderung in der Gruppe, intensive Beziehungsarbeit sowie Krisen- und Konflikt Hilfe, die sich an der Lebenswelt der Jugendlichen orientiert. Begleitend findet eine regelmäßige Elternarbeit statt, um diese an den Entwicklungsprozessen ihrer Kinder wieder teilhaben zu lassen und sie in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken.

Zu Ihren Aufgaben gehören: Strukturierende und grenzsetzende Arbeit in den Lerngruppen; gezielte und differenzierte pädagogische Förderung in der Gruppe und mit Einzelnen, hauswirtschaftlicher Unterricht in der Kleingruppe; enge Kooperation und Abstimmung des pädagogischen Vorgehens mit der schulischen Förderung sowie intensive Arbeit mit den Eltern bzw. Familien auf der Grundlage individueller Hilfepläne; Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten und anderen externen Kooperationspartnern; Dokumentation und Evaluation.

Sie bringen mit: Staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. Sozialarbeiter/-in oder Hochschulabschluss als Diplom-Pädagogin/Diplom Pädagoge oder Master Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Soziale Arbeit; Beratungskompetenz im Umgang mit Jugendlichen und deren Familien; Erfahrung im Umgang mit verschiedenen methodischen Ansätzen; einschlägige Berufserfahrung erwünscht; Kenntnisse im Jugendhilferecht (erzieherische Hilfen); Teamfähigkeit; Kenntnisse in der Vermittlung von Lerninhalten; Bereitschaft/Fähigkeit zu interdisziplinärem Denken und Arbeiten; Erfahrung in der Kooperation mit anderen Diensten und Einrichtungen; Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (z. B. Elternabende, Ausflüge am Wochenende); ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein; Kritikfähigkeit und -bereitschaft; Belastbarkeit sowie Flexibilität im Denken und Handeln und die Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung; interkulturelle Kompetenz.

Weitere Infos: Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen **Frau Dabisch** und **Herr Kieweg** unter den Rufnummern (069) 212-45159 bzw. (069) 212- 38283 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 18.01.2019** unter Angabe der **Kennziffer Z14079/0075** an die:

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
57.10 Personal und Organisation
Bleichstraße 10, 60313 Frankfurt am Main

Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht. Diese sind zu richten an:
57.personalservice@stadt-frankfurt.de